

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

BETRIEBSREPORTAGE

Westernflair auf der Kuhnigks Ranch

PRAXISTEST

Weidemann eHoftrac 1160



**EQUITANA  
INNOVATIONSPREIS  
UND  
MESSE-HIGHLIGHTS**



## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit: Essen wird mit der Equitana erneut zur Hauptstadt des Pferdesports. Ihr Profi-Magazin **Pferdebetrieb** ist natürlich auch dabei. Besuchen Sie uns in Halle 3, Stand B45, der Halle für Pferde-Profis. Hier finden Sie nicht nur das Team von **Pferdebetrieb**, sondern auch zahlreiche andere Aussteller, die viel Neues für Pferdebetriebe mitgebracht haben. Die Top-Fakten zur großen Pferdemesse gibt es in dieser Ausgabe ab Seite 16. Außerdem erfahren Sie, wer für den Innovationspreis der Equitana nominiert wurde, den wir von **Pferdebetrieb** als Medienpartner begleiten.

Des Weiteren haben wir uns den Elektrolader eHoftrac 1160 von Weidemann auf Gut Heinrichshof angeschaut. Hier arbeitet das Team bereits seit Herbst 2018 mit der leisen Maschine. Welche Erfahrungen Betriebsleiter Stefan Seyfarth und seine Mitarbeiter seither gemacht haben, hat er uns bei unserem Besuch verraten. Hoflader sind aber nicht die einzigen Maschinen, die auf einem Pferdebetrieb hilfreich sind. Traktoren mit und ohne Frontlader aber auch Teleskoplader können eine praktische Alternative sein. Tipps, was beim Kauf zu beachten ist, gibt es ab Seite 36.

Mit einer spannenden Betriebsreportage gibt es auch in dieser Ausgabe wieder einen Blick über den Tellerrand. Lesen Sie ab Seite 42 was die Kuhnigks Ranch auszeichnet und wie Betriebsleiter Bernd Kuhnigk mit einem Westernsaloon ein interessantes Zusatzgeschäft aufgebaut hat.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Kai Schwarz

**BESUCHEN SIE  
UNS AUF  
DER EQUITANA:  
HALLE 3,  
STAND B45**



Neue  
Wannenserie  
**Serie PE 215**  
Orange oder Grün



### Serie PE 215 mit robuster Kunststoffwanne

Beste Voraussetzungen für den Allround-Einsatz, die Serie PE 215 bietet maßgeschneiderte Modelle für individuelle Vorhaben im täglichen Einsatz.

Orange oder grün, aber immer in Topform: Die pflegeleichte Kunststoffwanne ist schlagfest, frostsicher und besonders robust!

#### 215 Liter Volumen

(gehäufte Füllung, 175 Liter Flüssigkeit)

PE 215-1	als Einradkarre
PE 215-2	als Zweiradkarre
PE 215-2 K	mit Kippfunktion
PE 215-2 N	extra-flache Bauweise

Weitere Produkte im Katalog:  
Jetzt kostenlos anfordern!



Schwarz Transportgeräte GmbH • Tel.: 0 54 23 / 94 68 - 0

[www.schwarz-pferd.de](http://www.schwarz-pferd.de)

**schwarz**



# 02/19

25. JAHRGANG

- 3 Editorial
- 4 Inhalt

## AKTUELL

- 6 Nachrichten
- 12 **ARBEITSKREIS Pferdebetrieb** Praxistag

## EQUITANA-SPEZIAL

- 16 Messevorbericht & Innovationspreis
- 26 Hallenpläne
- 29 Unsere Jury

## PRAXISTEST

- 30 Elektrischer Stallhelfer:  
Der Weidemann eHoftrac 1160  
auf Gut Heinrichshof

## TECHNIK

- 36 Maschinen-Spezial

## BETRIEBSFÜHRUNG

- 40 Geht das? Do's und Dont's  
mit der DSGVO

## BETRIEBSREPORTAGE

- 42 Westernfeeling auf Kuhnigks Ranch

## SERVICE

- 5 Impressum
- 50 Marktplatz
- 53 Branchenführer
- 58 Kompakt und Kostenfrei: Unsere eBooks

Cover-Bild: Ilja van de Kastelee

In diesem Heft finden Sie Beilagen von Ecora, Forum Zeitschriften und Spezialmedien, Haas Pferdesport, Huesker und USG – United Sportproducts Germany

## IMPRESSUM

### FORUM ZEITSCHRIFTEN UND SPEZIALMEDIEN GMBH

Mandichostraße 18 • 86504 Merching  
info@pferde-betrieb.de  
www.pferde-betrieb.de  
Tel. 082 33/381-0 • Fax 082 33/381-212

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Rosina Jennissen

**CHEFREDAKTEUR:**

Kai Schwarz, DW -164,  
kai.schwarz@forum-zeitschriften.de

**STELLVERTR. CHEFREDAKTEURIN:**

Jana Riemann, DW -362,  
jana.riemann@forum-zeitschriften.de

**REDAKTION:**

Lisa Freudlsperger, DW -311,  
lisa.freudlsperger@forum-zeitschriften.de

Katja Lechner, DW -370,  
katja.lechner@forum-zeitschriften.de

**MITARBEITER DIESER AUSGABE:**

Birgit Lück, Birgit Walter, Anna van de Kastele

**ANZEIGEN:**

Melanie Hahn, DW -524,  
melanie.hahn@forum-zeitschriften.de

Burkhard Müller, Tel. 05436/9689800,  
burkhard.mueller@forum-zeitschriften.de

**ANZEIGENVERWALTUNG:**

Sabine Konhäuser, DW -515,  
sabine.konhaeuser@forum-zeitschriften.de

**LESERSERVICE:**

DW -333,  
service@forum-zeitschriften.de  
Erscheinungsweise: zehnmal jährlich  
Jahresbezugspreis für 10 Ausgaben:  
Print: 69 Euro (inkl. 12,50 Euro Versand und 7 % MwSt.)  
Studentenabo Print: 34,50 Euro (inkl. 12,50 Euro Versand  
und 7 % MwSt.)  
ePaper: 62,83 Euro (inkl. 19 % MwSt.)  
Kombi-Abo Print + ePaper: 99,25 Euro  
(Print 69 Euro inkl. 12,50 Euro Versand und 7 % MwSt.  
und ePaper 30,25 Euro inkl. 19 % MwSt.)  
Verkauf nur im Abonnement.

Anzeigenpreisliste Nr. 1/2019

**LAYOUT:** Engel & Wachs, Augsburg

**DRUCK:** Silber Druck oHG, Lohfelden

© Copyright **Pferdebetrieb** 2019 by  
FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GMBH  
Alle Rechte vorbehalten • ISSN 1437-3866



**WISSEN, WAS ZÄHLT**  
Geprüfte Nutzungszahlen  
Klare Basis für den Werbemarkt

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Nennung der Quelle gestattet. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material übernimmt der Verlag keine Haftung.

Gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Presse vom 7.2.1950 in Verbindung mit § 8 des Bayer. Pressegesetzes wird mitgeteilt: Gesellschafter der FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH ist: Ronald Herkert, Kissing.

## THE BENCHMARK MACHINES

# EINE WASCHECHTE INNOVATION

Die neuen Waschmaschinen PERFORMANCE  
und PERFORMANCE PLUS für 10-20 kg  
Beladungsmenge machen einiges anders.  
Und vieles besser.





## Erste Jobbörse Pferdwirtschaft

Im Rahmen der Equitana findet zum ersten Mal die Jobbörse Pferdewirtschaft zum Kontaktaufbau zwischen Unternehmen, Auszubildenden, Studierenden und Interessierten aus der Pferdebranche statt. Sowohl Einsteiger als auch im Beruf Stehende können die Möglichkeit der Jobbörse nutzen, um ein Netzwerk zu potenziellen Arbeitgebern aufzubauen. Eine Projektarbeit von Pferdewirtschaftsstudenten der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) ermöglicht die Jobbörse zum ersten Mal. Angegliedert an die GWP-Akademie Das gesunde Pferd findet die Jobbörse Pferdewirtschaft am 11. März ab 13 Uhr im Foyer des Congress Centers Süd statt. Der Zugang zur Jobbörse ist in den Eintrittspreisen der Equitana bereits enthalten.

[www.equitana.com](http://www.equitana.com)

## Dritter Geschäftsführer bei Weidemann

Thomas Tilly ist seit dem 1. Januar 2019 dritter Geschäftsführer von Weidemann neben Bernd Apfelbeck und Martin Eppinger. Verantwortlich ist Thomas Tilly für die Bereiche Forschung und Entwicklung aller Produktgruppen der Marken Weidemann- und Kramer-Werke. Erfahrungen in der Branche sammelte er in den vergangenen Jahren als Division Manager von Claas Selbstfahrende Erntemaschinen in Harsewinkel. Künftig möchte sich die Produktentwicklung von Weidemann noch intensiver an Kunden- und Marktbedürfnissen orientieren. Deshalb soll unter anderem ein engerer Austausch mit Händlern und Anwendern stattfinden.

[www.weidemann.de](http://www.weidemann.de)



INFORMATIONSSERVICE

# KENNEN SIE SCHON UNSEREN NEWSLETTER?

Einmal im Monat kommt der **Pferdebetrieb-Newsletter**. Hier informieren wir Sie über aktuelle Nachrichten und Urteile, die für Pferdebetriebe interessant sind. Außerdem bieten wir Ihnen **Gewinnspiele** und unsere kompakten sowie **kostenlosen eBooks** zu vielen spannenden Themen an. Darunter sind beispielsweise eBooks zu rutschfesten Böden im Winter, zur selektiven Entwurmung oder – ganz neu – zur fachgerechten Fütterung rund ums Jahr.

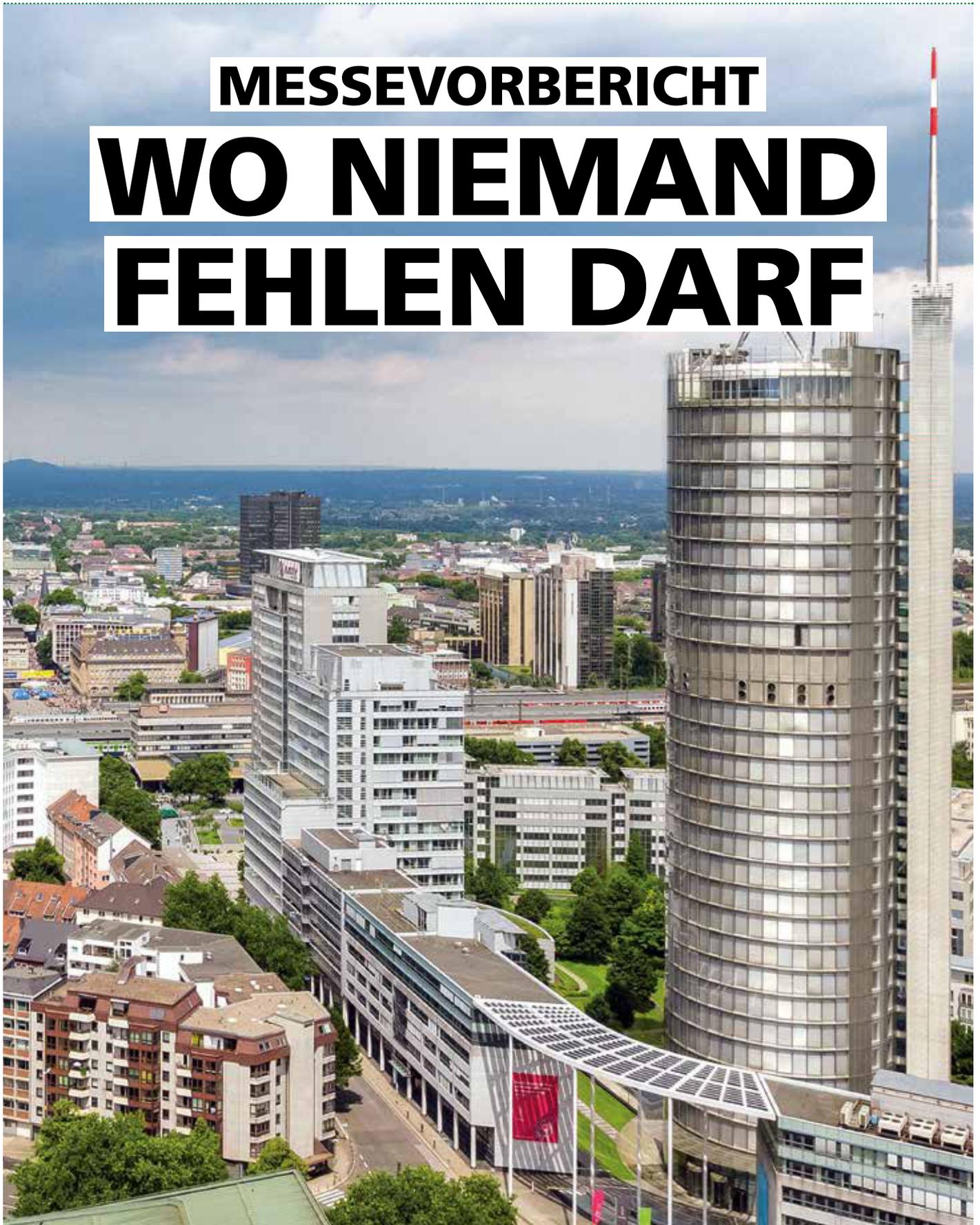
Sie möchten unseren Newsletter erhalten und regelmäßig über relevante Informationen für Pferdebetriebe informiert werden? **Dann melden Sie sich ganz einfach online an unter:**

[www.pferde-betrieb.de/newsletter-anmelden](http://www.pferde-betrieb.de/newsletter-anmelden)



**MESSEVORBERICHT**

**WO NIEMAND  
FEHLEN DARF**



Die Equitana steht in den Startlöchern und mit ihr eine Vielzahl an Ausstellern, Veranstaltern, prominente Größen der Reitsportwelt und natürlich eine Menge Besucher. Als größte internationale Pferdemesse lockt die **Equitana** vom **9. bis zum 17. März 2019** nach **Essen**. Auch das Team vom **Pferdebetrieb** freut sich auf neun spannende Messetage und auf Ihren Besuch in Halle 3 am Stand B45.

**D**ie Pferdemesse in Essen beeindruckt bereits im Vorfeld mit Zahlen: Rund 200.000 Besucher, 1.000 Pferde und 750 Aussteller werden die Messehallen beleben. Zweitausend Veranstaltungen und neun Shows garantieren ein vielseitiges Programm. Besucher dürfen sich dabei unter anderem auf Shows mit Ludger Beerbaum und Monty Roberts freuen sowie auf Live-Trainings mit Reitsportgrößen wie Ingrid Klimke und Isabell Werth. Hochkarätig und vielfältig ist auch die Ausstellerliste, die Betriebsleitern, Züchtern und Berufsreitern gleichermaßen eine Menge zu bieten hat.

### Die Redaktion treffen

Am Stand von **Pferdebetrieb** in Halle 3 Stand B45 können Sie die Redakteure treffen, die hinter den Artikeln des Profi-Magazins stehen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und wollen gerne wissen, welche Themen Sie besonders interessieren, welche Strecken Ihnen in der Vergangenheit besonders gut gefallen haben und welche weniger. Konstruktive Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen und wir sind gespannt, wovon Sie künftig gern mehr lesen möchten.

### Testfahrer gesucht!

Nicht zuletzt locken auch interessante Preise an den Stand von **Pferdebetrieb**. Gemeinsam mit Quarzsandwerk Lang verlosen wir einen Aeravator zum zweimonatigen Langzeittest. Das Gerät



Direkt nach der Messe verlosen wir einen Aera-Vator von Quarzsandwerke Lang zur zweimonatigen Testzeit. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit in Halle 3 Stand B45.

Pferdebetrieb

# LED-LICHT

## EQUITANA Halle 3\_C34

**NEU: Vorführung aller Leuchten im großen LOIBAS Lichtmobil.**

www.loibas.de  
info@loibas.de

+49 8636 80 79 00 5  
Nord: +49 251 92 43 69 40

5 Jahre Garantie.  
Förderfähig bis zu 30 % durch BMUB  
(www.klimaschutz.de)



**LOI-BAS**  
Schöner & Heller



+++ Den ganzen Artikel finden Sie im

7-3866

ISSN 1437-3866

www.pferde-betrieb.de

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

BETRIEBSREPORTAGE  
**Wo Fürstin Gloria reiten lernte**

RAUFUTTER IM VERGLEICH  
**Heu, Heulage & Silage**

BALLENPRESSEN & SILOWICKLER  
**Lohnen sich eigene?**

**BAHNPLANER IM  
PRAXISTEST**  
**Tipps für die  
Reitbodenpflege**

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

WEIDEMANN'S EHOFRAC

# E-HOFLADER IN DER PRAXIS



Ein Betrieb mit über 80 Pensionspferden, sechs Bewegungsstätten, zehn Wohneinheiten für Mieter und einem umfangreichen Trainingsangebot: Das ist **Gut Heinrichshof**, das seit Herbst 2018 einen **eHoftrac 1160 von Weidemann** im Einsatz hat. **Pferdebetrieb** hat nachgefragt, ob sich der elektrisch angetriebene Hofhelfer für die Anlage im Raum Dresden rechnet.

**G**ut Heinrichshof liegt rund 20 km von Dresden entfernt und beherbergt als Pensionsbetrieb mehr als 80 Pferde. Ihr Profi-Magazin hat den Betrieb unter anderem 2015 im Sonderheft Offenstall in einer Betriebsreportage vorgestellt, die aktuell online unter [www.pferde-betrieb.de](http://www.pferde-betrieb.de) für Sie zum Nachlesen bereitsteht. Im Februar 2019 besuchten wir den Betrieb mit Aktivstall aus gutem Grund erneut – auf der weitläufigen Anlage tut nämlich seit vergangenen Herbst ein eHoftrac 1160 von Weidemann seinen Dienst. Wir wollten jetzt wissen, wie sich dieses Modell in der Praxis bewährt und ob es sich für einen Betrieb lohnen kann, in solch einen elektrisch angetriebenen Helfer zu investieren.

E-Mobilität ist auf Gut Heinrichshof nichts Neues, doch bisher setzte Betriebsleiter Stefan Seyfarth lediglich auf eine elektrisch betriebene Schubkarre, mit der er und sein Team auch gute Erfahrungen machten. In Zeiten schrumpfender EEG-Zulagen und üppiger Ausstattung mit PV-Technik lag nun allerdings die Überlegung nahe, verstärkt auf alternative E-Antriebe zu setzen. Auf dem Gut Heinrichshof gibt es zum einen eigene PV-Anlagen, zum anderen wurde ein neues Dach über der Mistplatte vor Kurzem an einen PV-Spezialisten aus der Region vermietet. Aus beiden Quellen kann das Gut Heinrichshof kostengünstig Strom beziehen und nutzen und damit unter anderem teuren Diesel einsparen. „Durch den eHoftrac sparen wir einiges an Diesel und somit bares Geld“, sagt Betriebsleiter Stefan Seyfarth und führt aus: „Wir haben früher im Monat rund 800 Liter Diesel verbraucht. Seitdem der eHoftrac im Einsatz ist, sind es nur noch 400 bis 500 Liter.“

### Besonders leise

Der Einsatz von einem E-Hoflader spart aber nicht nur Diesel, er schont auch die Ohren: Verglichen mit einem vor sich hin brummenden Selbstzünder ist so ein Elektro-Lader wirklich extrem leise. Lediglich die Abrollgeräusche der Reifen und die Hydraulik sind zu hören. Das ist ein großer Vorteil fürs Gut Heinrichshof, da nicht nur in den Stallungen die Pferde leben, sondern gleich daneben auch zehn Wohnungen vermietet sind. Um die Mieter nicht zu früh zu stören, wurde das Ausmisten mit dem Diesel-Modell immer erst zu späterer Stunde begonnen.

„Früher hatten wir nur Diesel-Hoflader, darunter auch einen Weidemann aus dem Jahr 2001, die allesamt relativ laut waren und zudem reichlich Abgas produziert haben“, sagt Stefan Seyfarth. Der neue eHoftrac von Weidemann, der im Herbst 2018 seinen Dienst auf dem Gut angetreten hat, ist für Ohren und Nasen der Mieter deutlich angenehmer und gibt den Mitarbeitern die Möglichkeit, die Arbeit zeitlich besser einzuteilen. „Der ist wirklich superleise“, freut sich der Betriebsleiter.

### E-Lader im Vergleich

Tatsächlich musste sich das Team von Gut Heinrichshof erst einmal daran gewöhnen, dass der Lader von Weidemann keine typischen Motorgeräusche hören lässt. „Gerade beim Starten habe ich mich öfters gefragt, wieso das Ding jetzt nicht läuft, dabei war der Weidemann schon lange bereit – halt nur ohne Motorbrummen“, erinnert sich Stefan Seyfarth. Auffallend ist anfangs auch, dass man bei schweren Arbeiten die Drehzahl des Motors nicht hochhalten muss – anders als bei einem Lader mit Dieselmotor, wo das besonders laut ist. Der eHoftrac hat bei



Stefan Seyfarth zeigt, dass der eHoftrac 1160 auf dem Gut Heinrichshof einfach an einer normalen Steckdose aufgeladen werden kann.

**Acclaro<sup>®</sup>PS**

Die  
**Software**  
für Ihren  
**Pferdebetrieb**



**Acclaro<sup>®</sup>**  
ROSSMAYER CONSULTING

-  05564 200340
-  [info@AcclaroPS.de](mailto:info@AcclaroPS.de)
-  [www.AcclaroPS.de](http://www.AcclaroPS.de)
-  [AcclaroPS](https://www.facebook.com/AcclaroPS)



+++ Den ganzen Artikel finden Sie im

7-3866

ISSN 1437-3866

www.pferde-betrieb.de

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

BETRIEBSREPORTAGE  
**Wo Fürstin Gloria reiten lernte**

RAUFUTTER IM VERGLEICH  
**Heu, Heulage & Silage**

BALLENPRESSEN & SILOWICKLER  
**Lohnen sich eigene?**

**BAHNPLANER IM  
PRAXISTEST**  
Tipps für die  
Reitbodenpflege

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

# WELCHER PASST ZU MIR?

Hof- oder Teleskoplader? Oder doch lieber ein Traktor mit Frontlader?

Wer einen neuen Hofhelfer anschaffen möchte, sollte vorher einige Punkte bedenken.

**Pferdebetrieb** gibt Tipps, was beim Kauf zu beachten ist.



**Deutz-Fahr 5115:** Dieser kompakte Traktor lässt sich zum Beispiel gut für die Reitplatzpflege einsetzen.



**Fendt Vario 211:** Traktoren sind die Spezialisten, wenn es um Grünlandpflege und Feldarbeit geht.

In einem Pferdebetrieb gibt es so einiges zu tun. Mist oder Futter muss bewegt, der Reitboden abgezogen und der Hof gekehrt werden. All diese Aufgaben kann man manuell erledigen, wirtschaftlich ist das in der Regel aber nicht. Der Einsatz von Maschinen wie einem Hof- oder Teleskoplader oder einem Schlepper mit Frontlader ist in der Regel lohnend, denn eine Maschine spart Zeit und somit Geld. Doch welche Maschine ist der ideale Partner für einen Pferdebetrieb? Eine pauschale Empfehlung gibt es hier nicht, zu viele Faktoren sind bei der Anschaffung zu berücksichtigen. Man muss sich zum Beispiel fragen, für welche Aufgaben die neue Maschine gebraucht wird und wo der neue Hofhelfer zum Einsatz kommen soll. Um Ihnen die Kaufentscheidung etwas leichter zu machen, hat Ihr Profi-Magazin **Pferdebetrieb** ein paar Punkte zusammengetragen.

## Traktor mit Frontlader

Traktoren sind die Universal-Maschinen in der Landwirtschaft und auf Hof, Acker und Grünland zu Hause. Kaum ein Betrieb verzich-

tet auf diese Art eines Hofhelfers. Ein Traktor ist die erste Wahl, wenn es um die Grünland- und Platzpflege geht oder wenn schwere Lasten transportiert werden sollen. Bei der Heuernte kann der Traktor nicht nur die Ballenpresse ziehen, dank Frontlader stapelt man mit ihm auch gleich die Ballen auf den Hänger und fährt alles anschließend zum Hof – eine Maschine, viele Möglichkeiten. In der genannten und vielen anderen Disziplinen bekommt ein Traktor mit Frontlader die Note eins. Anders sieht es aus, wenn man auf engem Raum rangieren muss oder Ladung in große Höhen gestapelt werden soll – bei diesen Aufgaben punkten andere Maschinen. Traktoren sind zum Beispiel lange nicht so wendig wie ein Hoflader und in der Regel auch deutlich breiter, was ihren Einsatz in engen Stallgassen oder gut gefüllten Bergehallen einschränkt. Zudem beeinträchtigt die lange Schnauze des Traktors die Sicht auf Anbauwerkzeuge am Frontlader und auf die Ladung. Wer bereits einen Traktor am Hof hat, fährt allerdings mit der Anschaffung eines neuen Frontladers günstiger als mit der Investition in einen Hoflader.



**Kubota M4072:** Ein Traktor mit Frontlader kann in vielen Bereichen eines Pferdebetriebs zum Einsatz kommen. An seine Grenzen stößt er, wenn es zum Beispiel durch enge Stallgassen gehen soll.



**Schäffer 2032:** Für kompakte, wendige Hoflader sind enge Stallgassen oder schmale, verwinkelte Wege in der Regel kein Problem.

## Hoflader

Hoflader sind getreu ihrem Namen die idealen Maschinen, wenn es um Arbeiten auf dem Hof geht. Sie bestechen durch kompakte Abmessungen und können in vielen Bereichen den sperrigen Frontlader eines Traktors ersetzen. Dank ihrer Bauhöhe von rund 2 m und Breiten ab 90 cm können die kleinen Hofhelfer auch in engen Stallbereichen zum Einsatz kommen. Dies zahlt sich insbesondere

für Betriebe mit Altgebäuden aus, wo wenig Platz geboten ist. Die Hubhöhe erreicht je nach Maschine rund 2,5 m. Man sollte sich vor dem Kauf genau informieren, wo der Schaufeldrehpunkt der Maschine liegt und ob die Höhe zu den Aufgaben im eigenen Betrieb passt. Die Vielfalt an Anbaugeräten, mit denen sich ein Hoflader ausstatten lässt, reicht von der klassischen Schaufel über Dunggabel, Greifschaufel und Silozange bis zur Kehrmaschine.

# Wir lockern Ihren Reitplatzsand dauerhaft.

**Sie dringen mit einem Spaten kaum zur Trennschicht durch?  
Die Tretschicht ist zu stark verdichtet?**

Der Aufbau eines Reitplatzes unterliegt hohen Trittbelastungen. Dies führt zu starken Verdichtungen. Mit herkömmlichen Maschinen kratzt man oft nur an der Oberfläche. Die Trittbelastung für die Pferde nimmt zu.

**Wir können Ihren Reitplatz verbessern!**

Der aqua-terra® AERA-vator lockert Ihren Reitplatz nachhaltig bis in die Tiefe.

Rufen Sie uns an: **+49-6183-9149060**

[www.aqua-terra.de](http://www.aqua-terra.de)





+++ Den ganzen Artikel finden Sie im

7-3866

ISSN 1437-3866

www.pferde-betrieb.de

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

BETRIEBSREPORTAGE  
**Wo Fürstin Gloria reiten lernte**

RAUFUTTER IM VERGLEICH  
**Heu, Heulage & Silage**

BALLENPRESSEN & SILOWICKLER  
**Lohnen sich eigene?**

**BAHNPLANER IM  
PRAXISTEST**  
**Tipps für die  
Reitbodenpflege**

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN



# Daten auf Pferdebetrieben Umgang und Pflichten

Die Büro- und Mobilnummer der Besitzerin, der Reitbeteiligung, des zuständigen Tierarztes und des Hufschmieds stehen auf dem Pferdebetrieb Mustermann schön übersichtlich und bequem am Boxenschild des Einstellerpferdes oder hängen als Liste am Schwarzen Brett. So kann im Notfall jeder schnell die richtige Person kontaktieren.

Geht das trotz **DSGVO**? Was gibt es dabei zu beachten?

**S**eit 25. Mai letzten Jahres ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Sie soll die Daten von Personen schützen und Unternehmen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten bringen. Dabei greift die DSGVO dort, wo es um Daten von natürlichen Personen geht, also beispielsweise von Einstellern oder auch Mitarbeitern. Deshalb müssen sich auch Pferdebetriebsleiter Gedanken darüber machen, wie sie Daten nutzen und speichern. Grundsätzlich gilt als Empfehlung, dass man im Umgang mit Daten so diskret wie möglich sein sollte. Wir haben basierend auf einem Vortrag beim letzten **ARBEITSKREIS Pferdebetrieb** zum Thema DSGVO fünf typische Szenarien auf Pferdebetrieben nachgestellt. Referent auf dem Reitstall Pavel war damals Dr. Stefan Haeder, Rechtsanwalt aus Göttingen. Der Rechtsexperte zeigte den Teilnehmern, auf was sie in puncto Datenschutzgrundverordnung in ihrem Pferdebetrieb achten müssen. Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass alle Maßnahmen zur DSGVO individuell mit einem Anwalt abgestimmt werden.

**Szenario 1:** Der Ponyhof Kleiner Onkel hat eine Homepage, auf der Pension und Reitschule beworben werden. Muss sich auf der Homepage laut DSGVO etwas verändern?

**Lösung:** Auf der Internetseite und auf jeder Unterseite müssen Datenschutzhinweise abrufbar sein. Es empfiehlt sich, den Link zu den Datenschutzhinweisen im unteren Fußbereich der Homepage einzustellen. Der Hinweis auf der Homepage ist wichtig, da Sie als

Unternehmen hier besonders angreifbar sind. Jemand, der sich auf das Abmahn-Business spezialisiert hat, wird am ehesten das Internet durchforsten und dort überprüfen, ob jemand auf seiner Homepage gegen die Pflichten der DSGVO verstößt.

**Szenario 2:** Damit im Notfall jeder – Einsteller und Mitarbeiter – schnell reagieren und zum Beispiel den Tierarzt rufen kann, hängt vor jeder Box im Pensionsstall Waldreiter eine Infokarte mit Name und Telefonnummern des Besitzers, der Reitbeteiligung, des zuständigen Tierarztes und des Hufschmieds. Ist das DSGVO-konform?

**Lösung:** Ohne vorherige Absprache ist das nicht in Ordnung. Wichtig ist, die betreffenden Personen im Vorfeld auf die Verwendung der Daten aufmerksam zu machen. Dies passiert durch einen Datenschutzhinweis. Dieser kann beispielsweise zusammen mit dem Vertragsabschluss vorgenommen werden. Im Zuge dessen sollte der Betriebsleiter möglichst detailliert auflisten, in welcher Form die Daten verwendet und gespeichert werden. So wird Missverständnissen vorgebeugt und die Einsteller wissen, worauf sie sich einlassen. Da eine schnelle Reaktion im Notfall auch im Sinne der Einsteller ist, haben die meisten Personen hiermit kein Problem. Dennoch sollte sich jeder Betriebsleiter hier ein schriftliches Einverständnis erteilen lassen. Als Betriebsleiter sollte man sich außerdem fragen: Wer hat auf die Daten wirklich Zugriff und ist das nötig?

**Szenario 3:** Benno Maier führt einen Pensionsstall mit 30 Einstellern. Um mit allen Parteien schnell und bequem kommunizieren



zu können, nutzt er eine WhatsApp-Stallgruppe. Hier kündigt er den Hufschmied an oder ruft dazu auf, das Putzzeug nicht in der Stallgasse stehen zu lassen. Außerdem schreiben ihm Einsteller auf WhatsApp, wenn sie den Koppelservice in Anspruch nehmen möchten. Darf Benno Maier das?

**Lösung:** Hier ist die Antwort ein klares „Nein.“ Denn die Datenschutzgrundverordnung ist unter anderem dazu angelegt, um die Daten von Privatpersonen vor Firmen wie WhatsApp zu schützen. Sobald man WhatsApp installiert, kann die App auf die im Mobiltelefon gespeicherten Kontaktdaten zugreifen und diese an einen anderen Server schicken. Aufgrund dieser automatischen Datensammlung steht WhatsApp im beruflichen Umfeld sofort im Konflikt mit der DSGVO und sollte beruflich nicht genutzt werden.

**Szenario 4:** Die Reitschule Schmid stellt eine neue Reitlehrerin ein. Die Krankenkasse möchte nun persönliche Daten der neuen Mitarbeiterin bekommen. Muss Frau Schmid als Betriebsleiterin dazu erst die Einverständniserklärung ihrer neuen Mitarbeiterin einholen?

**Lösung:** Nein, das ist nicht nötig. Da Frau Schmid von Gesetzes wegen verpflichtet ist, die Daten an die Krankenkasse weiterzugeben, muss sie keine Einverständniserklärung einholen. Sie braucht auch keine Einwilligung für Daten, die sie für den Vertragsabschluss benötigt. Dazu gehören beispielsweise Name, Vorname und Anschrift.

**Szenario 5:** Der Hof Reiterferien Usedom beschäftigt neben dem Betriebsleiter vier Reitlehrer, zwei Stallpfleger und vier Betreuer für die Kinder. Braucht der Ferienhof einen Datenschutzbeauftragten?

**Lösung:** Wenn Sie mehr als zehn Personen beschäftigen, die mit der automatisierten Datenverarbeitung im Betrieb befasst sind, dann muss ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn alle Mitarbeiter Zugriff auf die Daten der Kunden haben. Als Datenschutzbeauftragter eignet sich nicht der Firmeninhaber. Er ist der sogenannte Datenschutzverantwortliche, der vom Datenschutzbeauftragten kontrolliert werden sollte. Inzwischen bieten auch externe Stellen, zum Beispiel Anwälte, diesen Service an.

Unabhängig vom Datenschutzbeauftragten müssen alle Unternehmen ein Verzeichnis nach typischen datenschutzrelevanten Tätigkeiten erstellen. Diese Liste sollte an einem besonderen Ort im Betrieb aufbewahrt werden. Hintergrund ist folgender: Kunden haben ein Recht auf Auskunft darüber, wie und wo die Daten im Betrieb verwendet und gespeichert werden. Das bedeutet für Sie als Stallbetreiber, dass Sie sich über Routinen Gedanken machen müssen, die vorher automatisch abgelaufen sind. Dieser Aufwand ist jedoch notwendig, um datenschutzkonform zu arbeiten. 🐾

JANA RIEMANN ///



Privat

Der Artikel basiert auf einem Vortrag von **Dr. Stefan Haeder** auf dem Praxistag des **ARBEITSKREIS Pferdebetrieb** in Göttingen. Dr. Stefan Haeder ist Fachanwalt für Arbeitsrecht in der Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

# HIT-Aktivstall®

## 100%

### Gruppenhaltung ... und alle gewinnen !



**HIT Hinrichs Innovation  
+ Technik GmbH**

Kleine Straße 2

D-25795 Weddingstedt

E-Mail [info@aktivstall.de](mailto:info@aktivstall.de)

Tel. + 49 (0) 4 81 - 68 37 63 - 0

Fax + 49 (0) 4 81 - 68 37 63 - 10

[www.aktivstall.de](http://www.aktivstall.de)



K U H N I G K S   R A N C H

# WESTERNFLAIR IN DER VULKANEIFEL

Auf Kuhnigks Ranch in Hohenleimbach (Rheinland Pfalz) trifft ein hochmoderner Aktivstall auf uriges Westernflair. Wie der Betriebsinhaber die hügeligen, teils mageren Eifelwiesen für die artgerechte Pensionspferdehaltung geschickt nutzt, warum er die Kraftfutterstation ausgelagert hat und welche Vorteile das Vulkangestein bietet, erfahren Sie in dieser Betriebsreportage.



**H**inter dem Saloon prasselt ein Lagerfeuer. Jemand spielt auf der Gitarre und die Reiter sitzen in gemütlicher Runde drumherum, lauschen den Klängen der Musik und dem Schnauben ihrer Pferde, die nebenan auf der Weide grasen. So oder so ähnlich geht es jeden Sommer auf Kuhnigks Ranch zu. Der Reiterhof in der Vulkaneifel (Rheinland Pfalz) ist eine kleine Oase, wo Pferdebesitzer, Wanderreiter und Besucher, die sich einen kleinen Ausflug aus der Zivilisation wünschen und ein wenig Westernflair schnuppern möchten, hinkommen.

„Mein Vater hat den Hof 1969 gekauft und bis 1988 als klassischen Milchviehbetrieb geführt. Doch ein Faible für Pferde und Western hatte er schon immer“, erzählt Bernd Kuhnigk, der den Hof heute zusammen mit einem Mitarbeiter betreibt. Bis zu 18 Pensionspferde lebten ursprünglich in Boxen neben dem Kuhstall. „Als wir den Milchviehbetrieb 2016 komplett aufgegeben haben, haben wir uns dazu entschieden, einen Bewegungsstall zu bauen“, erzählt der 43-Jährige. 2017 zogen die ersten Pferde in den Aktivstall ein, der von der Firma Schauer Agrotronic konzipiert und gebaut wurde. Heute leben 36 Pferde in dem derzeit knapp 7.000 Quadratmeter großen Areal - 60 sollen es mal werden. „Wir sind immer noch in der Bauphase. Es werden nochmal ein paar Quadratmeter Fläche, eine zweite Liegehalle, eventuell mit einem Selektionsbereich für Rentner, und zwei Heu- oder Heulage-Fressbereiche dazukommen“, berichtet der Betriebsinhaber.

### Aktivstall auf vier Ebenen

Der moderne Aktivstall erstreckt sich über vier Ebenen auf einem Hügel direkt neben dem Hof. Auf der zweiten Ebene befindet sich das Herzstück des Stalls: Die zeitgesteuerten Heurauhen von Schauer. Bernd Kuhnigk erklärt die Funktionsweise: „Alle

## Kurzstroh selbst herstellen? Ganz einfach.

### Auflösen. Mahlen. Einstreuen.

#### **HIRLINGER** BALLENAUFLÖSER

1. Ballen auf den Kratzboden heben
2. Frästrommel einschalten und Vorschub starten
3. Stroh wird kontinuierlich vom Ballen abgerissen
4. Dosierte Beschickung der Strohhexe
5. Vermahlen zu Kurzstroh
6. Ausblasen des Streuguts zum Vorratsbehälter



#### **HIRLINGER** STROHHEXE

### Die ideale Einstreu

Schnittlänge wählbar von 1-10 cm, hohe Leistung mit wenig PS, gleichmäßiger Durchsatz, sehr leise, fast staubfrei!



- ✓ Kurzstroh saugt besser als Langstroh!
- ✓ Die Tiere liegen weich und trocken!
- ✓ Verbessertes Liegekomfort, verbesserte Leistung!
- ✓ Verbesserte Stallluft und Gülle!
- ✓ Wesentlich weniger Mist!
- ✓ Bindet Stickstoff ohne Bodenversauerung!

Vorführung auf Ihrem Hof auf Anfrage!

Fordern Sie kostenlos ein Angebot an!

Hirlinger Landtechnik  
72393 Burladingen-Melchingen  
Telefon 071 26/10 20, Fax 12 47  
[www.hirlingerland.de](http://www.hirlingerland.de)

## **HIRLINGER** LANDTECHNIK



+++ Den ganzen Artikel finden Sie im

7-3866

ISSN 1437-3866

www.pferde-betrieb.de

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN

BETRIEBSREPORTAGE  
**Wo Fürstin Gloria reiten lernte**

RAUFUTTER IM VERGLEICH  
**Heu, Heulage & Silage**

BALLENPRESSEN & SILOWICKLER  
**Lohnen sich eigene?**

**BAHNPLANER IM  
PRAXISTEST**  
**Tipps für die  
Reitbodenpflege**

# Pferdebetrieb

PROFI-MAGAZIN



# UNSERE eBooks: FACHWISSEN ONLINE UND KOSTENFREI

Zu verschiedenen Themen bieten wir mit unseren Partnern eBooks an. Diese bündeln aktuelles Fachwissen kompakt und stehen zum kostenfreien Download auf unserer Website zur Verfügung. Unser neuestes eBook ist „Richtig füttern – Gesund durch alle Lebenslagen und Jahreszeiten“.

Zusammen mit Josera geben wir hier einen Überblick durchs ganze Jahr und gehen auch auf Fütterungsspezialfälle ein – vom Fohlen bis zum Sportpferd.





**JETZT  
KOSTENLOS  
TESTEN**

[www.pferde-betrieb.de/abo](http://www.pferde-betrieb.de/abo)  
oder Tel. 08233/381-361

**Pferdebetrieb** –  
Das Profi-Magazin  
für Berufsreiter,  
Gestüte, Reitvereine,  
Landwirte mit  
Pensionspferdehaltung ...

Betriebswirtschaftliche  
Themen und Praxistests –  
**Pferdebetrieb** bringt  
Fachwissen für Pferdeprofis  
auf den Punkt.